

JOURNALISTIN GIBT TIPPS ZUM REDEN ÜBER DEN GLAUBEN

Ein Jahr lang begleitete die atheistische Journalistin Valerie Schönian den katholischen Priester Franziskus von Boeselager. Im Auftrag der Katholischen Kirche hielt sie ihre Erfahrungen in ihrem Blog und einem Buch fest. Für die „Zeit“ hat sie nun „acht Regeln“ formuliert, die sie Gläubigen ans Herz legt, wenn sie mit Kirchenfernen über Gott reden wollen – ein Blick von außen, wo Christen manchmal betriebsblind sind:

- 1. Erst dem anderen zuhören:** Denn wer versuche, den anderen zu verstehen, dem werde auch Interesse entgegenbracht.
- 2. Reizthemen aushalten:** Dass Kirchenferne oft die gleichen Kritikpunkte anbrächten, damit müsse man leben, ebenso mit einem gelegentlichen dummen Spruch.
- 3. Sich fragen lassen:** „Sie glauben, dass Gott Mensch geworden ist ... Das ist wunderschön. Aber eigentlich unglaublich. Gestehen Sie sich das ein.“ Wenn man zugebe, dass der Glaube manchmal verrückt klinge, werde man gefragt, wie man trotzdem glauben könne. „Wenn Sie das gefragt werden, wird auch Ihre Antwort gehört.“

- 4. Floskeln weglassen:** „Finden Sie Ihre eigenen Worte. (...) Nach Worten für den Glauben zu suchen, ist anstrengend. Aber es geht nicht anders.“
- 5. Vergleiche ziehen:** Die „Lebenswelt der gottlosen Menschen“ kennen und den Glauben anhand alltagspraktischer Vergleiche erklären.
- 6. Persönlich bleiben:** Wer von Erfahrungen mit Jesus sehr persönlich erzähle, sei nicht zu widerlegen.
- 7. Zweifeln:** „Ich denke, wenn Sie über Glauben sprechen wollen (...), müssen Sie Zweifel zulassen, ihnen begegnen und Ihrem Glauben vertrauen, dass er eine Antwort finden wird. Und dann: Erzählen Sie von diesen Zweifeln [und] was Sie zurückbrachte.“
- 8. Nicht zu viel reden:** Den anderen den Glauben auch erleben lassen, etwa im Gottesdienst.

Valerie Schönian liegt es am Herzen, dass Christen es schaffen, dass ihnen zugehört wird, denn sie findet, „es braucht generell mehr Verständnis in dieser Gesellschaft.“ Der gesamte Artikel der „Zeit“ findet sich unter: bit.ly/2MBHVWg